



FH Salzburg

Mit Ihrer Zustimmung via Web-Applikation tritt der nachfolgende

Ausbildungsvertrag

zur Aufnahme an der Fachhochschule Salzburg GmbH zwecks Absolvierung von einem oder zwei Semester als „Incoming“

abgeschlossen zwischen der Fachhochschule Salzburg GmbH (im Folgenden kurz FHS), Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg vertreten durch die Geschäftsführung und dem*der Incoming als Vertragspartner/in in Kraft.

Dieser Vertrag tritt mit Unterfertigung durch die*den Incoming in Kraft und er*sie wird mit Beginn des Semesters als Incoming für die Dauer zur Absolvierung von einem oder zwei Semester an der FHS zugelassen. Als Incoming erfolgt die Zulassung als ordentliche*r Studierende*r. Die Ausbildungsdauer ist jedoch auf die vereinbarte Studiendauer bzw. auf die vereinbarte Praktikumszeit beschränkt. Eine mögliche Verlängerung ist durch den Abschluss einer individuellen Vereinbarung (Letter of Acceptance) möglich. Die Zulassung erfolgt unter der Bedingung der vollständigen Entrichtung des ÖH-Beitrags, andernfalls gilt der Ausbildungsvertrag jedenfalls als aufgelöst. Studierende von Partnerhochschulen werden von den Studienbeiträgen freigestellt. Eine Aufnahme in den Studiengang erfolgt unter der Bedingung der Erbringung des Nachweises der gesetzlich geforderten Zugangsvoraussetzungen (z.B. Reifeprüfungszeugnis, Bachelorabschlusszeugnis etc.) bis spätestens zum 31.10. des jeweiligen Studienjahres bei Studienbeginn im Wintersemester bzw. bis spätestens 15.04. des jeweiligen Studienjahres bei Studienbeginn im Sommersemester, andernfalls gilt der Ausbildungsvertrag jedenfalls als aufgelöst.

1. Vertragsgegenstand

a) Vertragsgrundlagen sind das Bundesgesetz über Fachhochschulen (Fachhochschulgesetz - FHG) i.d.g.F, der Akkreditierungsbescheid der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria/des Fachhochschulrates für den gewählten FH-Studiengang sowie alle sonstigen facheinschlägigen Gesetze (wie z.B. das Bildungsdokumentationsgesetz) und Verordnungen (wie z.B. die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft über die Zulassung von Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschul-Masterstudiengängen und Fachhochschul-Diplomstudiengängen zu Doktoratsstudien) jeweils i.d.g.F. Vereinbart werden die Geltung der generellen Studienordnung- und der Prüfungsordnung¹ der FHS sowie des gewählten FH-Studienganges und die Geltung allfälliger weiterer Benutzungsordnungen² der FHS. Die akademischen Angelegenheiten des § 10 FHG i.d.g.F. obliegen dem Fachhochschulkollegium, der Leitung des Fachhochschulkollegiums sowie der Studiengangsleitung.

b) Die*Der Studierende nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der Änderung der rechtlichen Rahmenbedingungen bzw. der Weiterentwicklung des FH-Studienganges zur notwendigen Anpassung an (inter-) nationale Entwicklungen auch tiefer gehende Änderungen (der Curricula, des akademischen Grades etc.) eintreten können, ohne dass sie*ihn dies zu einem einseitigen Austritt aus diesem Ausbildungsvertrag berechtigen würde.

¹ Vgl. dazu <https://www.fh-salzburg.ac.at/studium-lehre/pruefungsordnung/>.

² Vgl. dazu beispielsweise <https://www.fh-salzburg.ac.at/services/bibliotheken/bibliothek-wolfgang-gmachl-campus-urstein/>.

c) Dieser Ausbildungsvertrag tritt mit der Zustimmung der*des Studierenden über das Bewerbungsportal der FH Salzburg in Kraft und endet gemäß Punkt 6. Bei einer Änderung des Ausbildungsvertrages werden die Studierenden über die Verwaltungsdatenbank FHsys informiert und können den Änderungen digital zustimmen.

Vereinbart werden die Geltung der generellen Studienordnung und der Prüfungsordnung der Fachhochschule Salzburg sowie des gewählten FH-Studienganges und die Geltung der Allgemeinen IT Nutzungsrichtlinien der FHS, der Bibliothek Benutzerrichtlinien, der Studiengebührrichtlinie, der Hausordnung, allfälliger weiterer Benutzungsordnungen der FHS in ihrer jeweils gültigen Fassung sowie die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen, wie sie im Intranet der FHS publiziert sind.

2. Studienort

Der konkrete Studienort ergibt sich aus dem gewählten FH-Studiengang und kann sich am Standort in 5412 Puch/Salzburg oder am Standort 5431 Kuchl, am Standort der Gemeinnützigen Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H (SALK) 5020 Salzburg oder am Standort Kardinal Schwarzenberg Klinikum, 5620 Schwarzach im Pongau befinden. Der Studienort kann einseitig durch die FHS geändert oder verlegt werden. Davon abgesehen kann die Abhaltung einzelner Studienteile bzw. -bereiche, sowie einzelner Lehrveranstaltungen auch außerhalb des konkreten Studienortes an einem anderen Standort bzw. an einem sonstigen Ort erfolgen.

3. Rechte und Pflichten der FHS

a) Die FHS verpflichtet sich, im Rahmen des vorgesehenen Studienbetriebes und auf Basis des von der Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria akkreditierten Studienplanes in der jeweils vom Fachhochschulkollegium beschlossenen Fassung der*dem Studierenden innerhalb der vorgesehenen Studiendauer eine akademische Ausbildung auf Hochschulniveau unter Einbeziehung von fachlich und didaktisch qualifiziertem Lehrpersonal zu gewähren.

b) In Bezug auf die von der*vom Studierenden geschaffene Werke (einschließlich Bachelor- und Masterarbeiten) gelten folgende Vereinbarungen:

Grundsätzlich gilt: Alle im Rahmen des Studiums selbstständig geschaffenen Werke von Studierenden bleiben deren geistiges Eigentum. Die*Der Studierende hat das alleinige Verwertungsrecht an diesen Werken. Der FHS wird eine unentgeltliche und unwiderrufliche, zeitliche und örtliche unbegrenzte Werknutzungsbewilligung auf alle Verwertungsarten zur Verfolgung nicht kommerzieller Zwecke eingeräumt.; dies umfasst insbesondere die Nutzung zu Werbezwecken.

Die*Der Studierende hat keinen Anspruch auf Vergütung für Werke, die ihm Rahmen des Studiums erbracht wurden, sofern nicht eigenes vereinbart.

Die FHS ist in jeder Veröffentlichung zu nennen.

Für Werke, die im Rahmen von Projekten für Dritte im Zuge von Lehrveranstaltungen und Werke, die im Rahmen von Projekten im Bereich Forschung & Entwicklung geschaffen werden, räumt die*der Studierende der FHS exklusiv sämtliche Verwertungsrechte (inklusive des Rechts der Übertragung/Lizenzierung an Dritte und der Übersetzung und Bearbeitung) an diesen Werken ein.

Die*Der Studierende hat keinen Anspruch auf Vergütung für diese Werke, sofern nicht eigenes vereinbart. Die FHS ist in jeder Veröffentlichung zu nennen.

Bei Werken, die im Rahmen von Praxisphasen geschaffen werden, gilt die Vereinbarung mit dem Praktikumsgeber bzw. dem Arbeitgeber.

c.) Das International Office übernimmt keine Verantwortung für Wohnungsanfragen. Die Verträge werden mit externen öffentlichen oder privaten Anbietern und dem*der ankommenden Studierenden

direkt abgeschlossen. Das International Office stellt gerne grundlegende Informationen und Unterstützung zur Verfügung.³

4. Rechte und Pflichten der*des Studierenden

a) Die Qualität des FH-Studienganges basiert in hohem Ausmaß auf der Wissensvermittlung durch entsprechend qualifizierte Vortragende und der Möglichkeit des permanenten Erfahrungsaustausches zwischen Vortragenden und Studierenden. Daraus erwachsen der*dem Studierenden insbesondere folgende Verpflichtungen:

Die*Der Studierende ist zur Anwesenheit in allen Lehrveranstaltungen verpflichtet. Diese Verpflichtung wird in der Prüfungsordnung näher konkretisiert. Aus wichtigen Gründen kann im Einzelfall von der Studiengangsleitung eine Ausnahme für einzelne Lehrveranstaltungstage bzw. –stunden gewährt werden.

Die*Der Studierende verpflichtet sich zur aktiven und positiven Beteiligung am Studienbetrieb sowie zur Einhaltung von Prüfungs- und Abgabeterminen.

Die studienbezogene Kommunikation von Seiten des Studiengangs bzw. der FHS erfolgt auch in der lehrveranstaltungsfreien Zeit zu einem wesentlichen Teil über die den Studierenden von der FHS zur Verfügung gestellte FH-E-Mail-Adresse. Es obliegt dem*der einzelnen Studierenden ihre*seine E-Mails regelmäßig und zeitnah abzurufen. Bei zeitgerechter Kommunikation von studienbezogenen Terminen und Fristen via E-Mail geht ein Versäumen der jeweiligen Frist bzw. des jeweiligen Termins zu Lasten der*des Studierenden. Zeitgerecht bedeutet in diesem Zusammenhang unter Einhaltung der Prüfungsordnung in der geltenden Fassung, studiengangsinterner Leitfäden und in der Lehrveranstaltung kommunizierter Terminvorgaben, Fristen und Zeitpläne.

Die*Der Studierende verpflichtet sich zu einer schonenden und bestimmungsgemäßen Verwendung und Benutzung der von der FHS zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten, Einrichtungen und/oder Geräte oder sonstigen Möglichkeiten und Leistungen der FHS ausschließlich für studieneigene Zwecke. Bei Zuwiderhandeln haftet die*der Studierende im Schadensfall und hat die FHS vollständig schad- und klaglos zu halten.

Die*Der Studierende ist nicht berechtigt, Räumlichkeiten, Einrichtungen und/oder Geräte oder sonstige Möglichkeiten und Leistungen der FHS zur Durchführung eigener gewerblicher oder unternehmerischer Tätigkeiten welcher Art auch immer zu verwenden. Bei Zuwiderhandeln erfolgt – ungeachtet allfälliger Schadenersatzansprüche der FHS – der sofortige Ausschluss vom Studium.

Die*Der Studierende verpflichtet sich, das von der FHS eingerichtete Benutzerkonto mit E-Mail-Adresse und Internet-Zugang nur für Zwecke des Studiums zu gebrauchen und die FHS bei missbräuchlicher Verwendung schad- und klaglos zu halten. Jede Nachrichtenübermittlung, welche die Sicherheit gefährdet oder die Sittlichkeit verletzt, andere Benutzer belästigt bzw. gegen bestehende Gesetze verstößt, gilt jedenfalls als missbräuchliche Verwendung der IT-Infrastruktur.

Die*Der Studierende verpflichtet sich, den ausgehändigten Studierendenausweis ausschließlich während der Dauer ihres*seines Studiums als Nachweis für die Studierendeneigenschaft heranzuziehen. Der Studierendenausweis ist bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Studium binnen einer Woche bei der jeweiligen Studiengangsverwaltung unaufgefordert zu retournieren. Bei missbräuchlicher Verwendung hat die*der Studierende die FHS schad- und klaglos zu halten.

Für jegliche Schäden, welche die*der Studierende während der Dauer ihres*seines Studiums und/oder eines allfälligen Berufspraktikums einem Dritten zufügt, haftet ausschließlich die*der Studierende selbst und wird die FH Salzburg diesbezüglich schad- und klaglos halten. Dies gilt insbesondere auch für Schäden, die dem Praktikumsgeber im Rahmen der Tätigkeit der*des Studierenden entstehen, unabhängig davon, ob der eingetretene Schaden aus der Verletzung von Sorgfalts-, Verschwiegenheits- oder sonstigen Verpflichtungen resultiert.

³ Im Sinne der Erasmus Charter for Higher Education, welche der FHS, für das Erasmus+ Programm von 2021-27 verliehen wurde, unterstützt das International Office Studierende bei der Unterkunftssuche.

b) Das aktive und passive Wahlrecht hins. der Vertretung der Studierenden besteht gemäß HSG. Die Entsendung in die Kollegien der FHS gewährleistet die in § 10 FHG bzw. § 32 HSG normierte studentische Mitbestimmung.

c) Die*Der Studierende hat das Recht vom Ausbildungsvertrag binnen einer Frist von 14 Tagen ab Zustimmung ohne Angabe von Gründen zurückzutreten. Um dieses Recht auszuüben, muss die*der Studierende die FHS mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. E-Mail an das jeweilige Departmentoffice, ein mit der Post versandter Brief) über den Entschluss, vom Ausbildungsvertrag zurückzutreten, informieren. Die Rücktrittserklärung kann formfrei erfolgen. Die Rücktrittsfrist ist gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Im Falle eines fristgerechten Rücktrittes werden von der*dem Studierenden geleistete Zahlungen (Anzahlung auf die Studiengebühr bzw. Studiengebühr; nicht der ÖH-Beitrag) umgehend ab Zugang der Rücktrittserklärung erstattet, wobei für die Rückzahlung dasselbe Zahlungsmittel verwendet wird, dessen sich die*der Studierende für die Abwicklung seiner Zahlung bedient hat. Allfällige Gebühren, Spesen und Wechselkursdifferenzen fallen zu Lasten der*des Studierenden.

5. ÖH-Beitrag⁴

Die*Der Studierende der Partnerhochschulen verpflichtet sich, jeweils vor Beginn eines jeden Semesters (über die gesamte Studiendauer), zu den von der FHS festgelegten Terminen, den ÖH-Beitrag in der jeweils geltenden Höhe zu bezahlen.

Studierende von Partnerhochschulen sind von der Entrichtung von Studienbeiträgen freigestellt (es ist nur der ÖH-Beitrag zu bezahlen).

Gemäß § 4 Abs 10 FHG gehört die*der Studierende bei aufrechter Zulassung als incoming der Österreichischen Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft (ÖH) an. Die*Der Studierende ist daher verpflichtet, jedes Semester den von der ÖH verpflichtend einzuhebenden Studierendenbeitrag (§ 38 Abs 2 und 3 HSG 2014) und gegebenenfalls auch einen von der ÖH eingeforderten Sonderbeitrag (§ 38 Abs 6 HSG 2014), gemeinsam als „ÖH-Beitrag“ bezeichnet, einzuzahlen. Die Höhe des ÖH-Beitrags wird jedes Semester rechtzeitig bekannt gegeben (§ 38 Abs 3 HSG 2014). Der ÖH-Beitrag wird von der FHS ohne Abzug an die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft weitergeleitet.

ÖH-Beiträge fallen jedenfalls für alle Semester an, somit auch für das Praxissemester, unabhängig ob dies im In- oder Ausland absolviert wird und/oder im Rahmen eines Austauschprogramms (siehe Studiengebührenrichtlinie). Verlängert sich das Studium, so ist der ÖH-Beitrag auch für jedes weitere Semester zu entrichten.

Ein Studienbeginn ist erst nach erfolgtem und nachgewiesenem Erlag des ÖH-Beitrags möglich.

Allfällige Rückforderungen des ÖH-Beitrages durch die*den Studierende*n sind direkt an die Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft zu richten.

6. Beendigung des Ausbildungsvertrages

Das Ende des Ausbildungsvertrages richtet sich nach dem Ende der Zulassung als Incoming bzw. endet der Vertrag automatisch durch den erfolgreichen Abschluss des Studiums bzw. durch die negative Beurteilung der letztmöglichen Prüfungswiederholung.

Weiters kann der Ausbildungsvertrag in beiderseitigem Einvernehmen jederzeit ohne Angabe von Gründen aufgelöst werden. Ein entsprechender Antrag ist an die Studiengangsleitung zur Genehmigung durch die FHS zu richten.

⁴ Bitte entnehmen Sie nähere Details dem Dokument „Studiengebührenrichtlinie“.

Die FHS hat das Recht, den Ausbildungsvertrag aus wichtigem Grund schriftlich mit sofortiger Wirkung zu kündigen und Studierende damit vom FH-Studiengang auszuschließen. Über das Vorliegen eines Kündigungsgrundes entscheidet die Geschäftsführung.

Gründe können sein (beispielsweise, jedoch nicht beschränkt auf):

Zweifel an der zur Erfüllung der Berufspflichten nötigen körperlichen und geistigen Eignung, jegliches Zuwiderhandeln der diesem Ausbildungsvertrag zugrunde liegenden Pflichten durch die*den Studierende*n (bspw. unentschuldigtes und/oder unbegründetes Fernbleiben vom Studienbetrieb durchgehend in den ersten 2 Wochen nach Semesterbeginn (in der Studieneingangsphase), plagiiere, unzureichende aktive Teilnahme am Studienbetrieb, Vortäuschen der Anwesenheit eines*einer Studierenden bzw. Anstiftung zur Vortäuschung, keine oder unzureichende Absolvierung eines vorgeschriebenen Berufspraktikums, wiederholtes und/oder verschuldetes Nichteinhalten von Prüfungs- bzw. Abgabeterminen, die Nichtbeachtung der in Pkt. 4 und 5 angeführten Pflichten (v. a. die Nichtbezahlung des ÖH-Beitrags).

Die FHS ist berechtigt eine fristlose Kündigung des Ausbildungsvertrags vorzunehmen, wenn ein Verhalten gegenüber Studierenden, Lehrenden, Mitarbeiter*innen, Aufsichtsorganen oder sonstigen KooperationspartnerInnen der FHS gesetzt wird, das geeignet ist, diese Personen zu diskriminieren, zu belästigen, herabzuwürdigen, ihren Ruf zu schädigen oder in deren psychischen oder physischen Gesundheit, in ihrem Fortkommen oder in ihrem Studienerfolg zu beeinträchtigen. Insbesondere Mobbing, sexuelle Belästigung und Sexismus, Rassismus, Verhetzung oder Wiederbetätigung stellen ein solches Verhalten dar. Ebenso zählen dazu ein Verhalten der*des Studierenden, das zu einer Beeinträchtigung der Vertrauensgrundlage führt, wie z.B. Unterschriftenfälschung; Vortäuschung von Leistungen oder relevanter Sachverhalte; eine mit Vorsatz begangene gerichtlich strafbare Handlung. Grundsätzlich fällt jedoch jegliches Verhalten in diese Bestimmung, das die Werte und Prinzipien der FHS verletzt oder dem Ansehen der FHS gröblich schadet.

Eine Kündigung durch die*den Studierende*n ist zum Ende jeden Studiensemesters ohne Angabe von Gründen in schriftlicher Form zulässig.

7. Datenschutz

7.1. Details zu den Datenverarbeitungen

Im Zusammenhang mit dem Ausbildungsverhältnis verarbeitet die Fachhochschule Salzburg GmbH, Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg, Ihre personenbezogenen Daten als Verantwortlicher für die Datenverarbeitung.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund des Austauschprogrammes die FHS sowie Ihre Heimatuniversität unabhängig voneinander als Verantwortliche für die Durchführung des gewählten Studienprogrammes auftreten. Für Details zur Datenverarbeitung in Ihrer Heimatuniversität kontaktieren Sie bitte das Büro für Internationale Beziehungen dort (<https://www.fh-salzburg.ac.at/internationales/partnerinstitutionen/>).

Im Zuge des Abschlusses dieses Ausbildungsvertrages und im Rahmen der gegenständlichen Ausbildung verarbeitet die FHS zum Zweck der Erfüllung und Abwicklung des Ausbildungsverhältnisses, zur Administration des Austauschprogrammes sowie basierend auf gesetzlichen Verpflichtungen automationsunterstützt Ihre personenbezogene Daten.

Diese Datenverarbeitung umfasst Daten, die Sie uns bereitgestellt haben und die während des Studienprogrammes hinzukommen: **persönliche Daten** (z.B. Name, Geschlecht, Geburtsdatum, Nationalität, Personenkennzeichen, Kontaktinformationen, Adresse), **Bewerbungsdaten und -dokumente** (z.B. Studienprogramm/Praktikum, Vorbildung, Sprachkenntnisse, Learning Agreement, Transcript of Records, Bewerbungsdokumente, organisatorische Bewerbungsdaten und Dokumente des Aufnahmeverfahrens (inkl. Assessments, Reihungstest), **Bewerbungsumfrage der FHS** (Informationskanäle, beeinflussende Faktoren), **Daten des Auslandsaufenthalts** (Heimatuniversität und Details zum Studium, Gastuniversität und Details zum Studium, Aufenthaltszeitraum, Unterkunft, Stipendium, Bankkonto, Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Versicherung, Sonderbedarf, Notfallkontakt), **studiumsbezogene Daten** (organisatorische und inhaltliche Daten z.B. betreffend Kurse, Prüfungen, Berichte) oder **praktikumsbezogene Daten** (z.B. Praktikumsgeber, Zeitraum, Ausmaß, Aufgaben, Lernerfolg) und **technische Daten** (um Ihnen die relevanten IT Anwendungen der FHS zur Verfügung zu stellen).

Bei gewählten Studiengängen/Lehrgängen mit Bezug zu Strahlenexposition werden die dafür erforderliche Bestätigung der gesundheitlichen Eignung für Tätigkeiten im strahlenexponierten Bereich sowie Ergebnisse gesetzlich vorgeschriebener Messungen der persönlichen Strahlenexposition (vgl insb §§ 30 ff Strahlenschutzgesetz, §§ 25 ff Allgemeine Strahlenschutzverordnung) mit den Auswertungsergebnissen (in Millisievert) zu Vor- und Nachnamen, Personen-ID, Sozialversicherungsnummer und Eignung verarbeitet und gemäß § 31 Allgemeine Strahlenschutzverordnung für die Dauer von 7 Jahren archiviert. Die Auswertung der Dosimeter erfolgt über die Seibersdorf Labor GmbH. Die Ergebnisse werden gesetzlich vorgeschrieben an das Zentrale Dosisregister zur Archivierung übermittelt. Genauere Hintergrundinformationen zur Handhabung werden im Rahmen der Ausbildung bekannt gegeben.

Videoüberwachung

Zur Sicherung des Eigentums der FHS und der allgemeinen Sicherheit in deren Gebäuden erfolgen derzeit eine Zutrittskontrolle bei den Eingangsbereichen zu den FH Gebäuden, am Vorplatz sowie der Schrankenanlage am Parkplatz Campus Urstein mittels Karte sowie eine Videoüberwachung der Eingangsbereiche, jeweils an den FH Standorten in Puch bzw Kuchl, die in der Haus- und Parkordnung näher beschrieben sind. Im Zuge der Videoüberwachung wird Ihr Zutrittsverhalten und damit einhergehend Ihre Person in Bildaufnahmen für die Dauer von längstens zwei Monaten gespeichert. Bei der Zutrittskontrolle werden Daten zu Name und Kartenummer des*der Betroffenen, Daten der Zutrittsberechtigung (Bereiche und Zeiten, besondere Berechtigungen, Gültigkeitsdauer), Zutrittsberechtigungskarte, Zeit und Standort von Zutritten aufgezeichnet und für die Dauer von bis zu 3 Monaten, bei der Schrankenanlage Ein- und Ausfahrtszeiten bis zu 12 Monaten gespeichert. Die Informationen über die Zutrittskontrolle am Standort der Gemeinnützigen Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H (SALK) 5020 Salzburg sind mit dieser im Detail abzuklären.

Diese Verarbeitung beruht auf einem überwiegenden berechtigten Interesse der FHS (Art. 6 Abs 1 lit f DSGVO), um das Eigentum und die Infrastruktur der FHS vor Beschädigung, Einbruch und Diebstahl sowie sonstigem schädigenden Verhalten zu schützen und die Sicherheit der Mitarbeiter*innen, Studierenden und Gäste zu gewährleisten.

Fotos und Videos

Im Interesse der FHS an der Darbietung einer modernen interaktiven Unterrichtsgestaltung bzw. Lernmöglichkeiten und der Darstellung der Tätigkeit der FHS können im Zuge von Lehrveranstaltungen Aufnahmen in Bild, Video und/oder Ton erfolgen. Diese können in Lernplattformen (Intranet) der FHS zur Verfügung gestellt sowie auf der Website oder sonstigen Medien der FHS als auch im Rahmen für Messen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden. Es wird jeweils konkret auf die Aufnahme, deren Speicherdauer sowie die Empfänger der Aufnahme hingewiesen.

7.2. Datenübermittlungen

Partner Institutionen

Im Zusammenhang mit dem Mobilitätsprogramm stehen wir in Kontakt mit Ihrer Heimatuniversität und erhalten sowie übermitteln daher Daten an diese Institution. Wenn Sie von einer Partneruniversität außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) kommen, werden die Daten, die wir an Ihre Heimatuniversität senden, in ein Drittland weitergeleitet.

Die Übermittlung von Daten außerhalb der EU bzw. des EWR bedarf zusätzlicher Maßnahmen. Sofern für das konkrete Land kein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission gem. Art. 45 DSGVO besteht, werden geeignete Garantien gem. Art. 46 DSGVO (wie z.B. die Standardvertragsklauseln) mit dem jeweiligen Partner vereinbart. Nichtsdestotrotz kann es in manchen Fällen dazu kommen, dass Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland ohne angemessenes Datenschutzniveau nach europäischen Standards übermittelt werden. Diese Datenübermittlung ist notwendig für die Abwicklung des gewählten Programmes sowie der Vertragserfüllung zwischen FHS, Heimatuniversität und Ihnen und kann in Ausnahmesituationen gem. Art. 49 Abs 1 lit b bzw. c DSGVO vorgenommen werden.

Übermittlungen im Zusammenhang mit dem Austauschprogramm

Im Zusammenhang mit dem Austauschprogramm und basieren auf gesetzlichen Meldepflichten (gem. § 3 Abs 4 und 5 OeAD-Gesetz) leiten wir Ihre Daten an folgende Empfänger weiter: OeAD GmbH, BMBWF, BMEIA, BMI. Weitere Informationen dazu finden Sie hier: <https://oead.at/en/privacy-policy/#11-antragstellung-und-forderungsabwicklung-erasmus> / <https://oead.at/de/Datenschutz/>.

Abhängig vom Stipendienprogramm übermitteln wir Ihre Daten möglicherweise auch an den Stipendienstifter werden (z.B. Marshallplan Jubiläumsstiftung).

Sonstige Übermittlungen

Sämtliche bekannt gegebene bzw im Studienverlauf entstehende personenbezogene Daten werden von der FHS und ihren Mitarbeiter*innen intern verwendet und ggf dem*der Studierenden zur Verfügung gestellt.

Basierend auf § 28 Abs 3 des Hochschul-Qualitätssicherungsgesetzes (HS-QSG) idgF in Verbindung mit § 23 Abs. 1 und 4 des Fachhochschulgesetzes (FHG) idgF sowie der Verordnung Fachhochschul-Bereitstellung von Informationen über den Studienbetrieb werden folgende personenbezogene Daten an die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria, Renngasse 5, 1010 Wien, Tel: 0043-1- 532 02 20-0, Fax: +43-1-532 02 20-99, e-Mail: office@aq.ac.at übermittelt: Studiengang, Studiengangskennzahl, Organisationsform des Studiengangs, Standort, Personenkennzeichen, Geburtsdatum, Geschlecht, Vorname, Familienname, Sozialversicherungsnummer oder Ersatzkennzeichen, Staatsangehörigkeit, Heimat-Adresse, Vorbildung und Vorbildungsdatum – Schulform, Vorbildung und Vorbildungsdatum, Bachelor-/Diplomabschluss, Ausstellungsstaat, Eintrittsdatum, Austrittsdatum, Studierendenstatus, BMBFW Förderrelevanz des Studienplatzes, Berufstätigkeit (bei berufsbegleitenden Studiengängen), Auslandsaufenthalt (Mobilitätsprogramm, Gastland, Aufenthaltsdatum, Aufenthaltszweck), Gemeinsame Studien (Programmnummer, Partner Code). Von dieser gehen Berichte an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, 1010 Wien, Minoritenplatz 5, e-Mail: ministerium@bmbwf.gv.at.

Einige Ihrer Daten werden auch an Statistik Austria übermittelt basierend auf gesetzlichen Meldepflichten (Art. 6 Abs 1 lit c DSGVO iVm BiDokG, BilDokVFH).

Die Kontaktdaten (Name, FH-E-Mail-Adresse, bekannt gegebene Zustelladresse) werden an das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung als Fördergeber bzw. von diesem beauftragten Einrichtungen insbesondere zur Durchführung von im öffentlichen Interesse gelegenen Umfragen weitergegeben. (Art. 6 Abs 1 lit e DSGVO)

Die Österreichische Hochschüler*innenschaft erhält entsprechend den Bestimmungen des § 6 HSG 2014 die darin gelisteten Daten des*der Studierenden (Name, Matrikelnummer bzw Personenkennzeichen, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Anschrift am Studienort und Heimatort, und, wenn vorhanden, die E-Mail-Adresse, sowie Daten über die Zulassung zum Studium) während der Dauer des FH Studiums übermittelt.

Wir übermitteln Ihre Daten auch an Finanz- und Sozialversicherungsbehörden sowie Gerichte und Behörden auf offizielle Anfrage.

Abgesehen von gesetzlichen Auskunfts- bzw Meldepflichten und zu den oben erwähnten Datenübermittlungen wird darauf hingewiesen, dass von Seiten der FHS Dritten grundsätzlich keine Auskunft erteilt wird, sondern auf eine direkte Kontaktaufnahme durch den*der Studierenden verwiesen wird.

Auftragsverarbeiter

Zu Unterstützungszwecken beschäftigen wir diverse Auftragsverarbeiter, die Zugriff auf Ihre Daten haben können, abhängig von der konkreten Situation (z.B. Dienstleister, IT Anwendungen und Support, Fotografen, etc.)

7.3. Aufbewahrungsdauer

Die personenbezogenen Daten werden überwiegend nach drei Jahren ab Semesterende der Beendigung des Studiums gelöscht.

Die Sozialversicherungsnummer wird gemäß § 4 Abs 7 BilDokG 2020 nach zwei Jahren ab Abgang (Ausscheiden bzw Abschluss des Studiums) gelöscht.

Jene Daten, die für den Nachweis des Studienabschlusses zu archivieren sind (Name, Personen-Kennzeichen, Geburtsdatum, Abschlussarbeiten und Abschlussprüfungen, die vergebenen ECTS Anrechnungspunkte, Beurteilungen, Namen der PrüferInnen bzw BeurteilerInnen, Datum der Prüfungen bzw Beurteilungen, Diploma Supplement, Bescheid über die Verleihung des akademischen Grades, Sammelzeugnisse) werden in Analogie zu § 53 UG und für die Ausstellung von Duplikaten für die Dauer von 80 Jahre ab Semesterende der Beendigung des Studiums archiviert und danach gelöscht.

Gleiches gilt für die wissenschaftliche Arbeit selbst zwecks Plagiatskontrolle (§ 20 FHG). Die Informationen zu Praktikumsstellen werden 7 Jahre nach Semesterende der Beendigung des Studiums gelöscht.

Buchhalterisch bedeutsame Daten (Name, Personenkennzeichen, Kontaktdaten, Informationen bezüglich Zahlungen von Studien- und ÖH-Beitrag sind gemäß § 212 UGB sieben Jahre lang vom Schluss des Kalenderjahrs an, für das die letzte Bucheintragung vorgenommen geordnet aufzubewahren sowie darüber hinaus noch solange, als sie für ein allenfalls anhängiges gerichtliches oder behördliches Verfahren, in dem die FHS Parteistellung hat, von Bedeutung sind. Diese Daten sind auch Gerichten und Behörden entsprechend den Vorgaben des UGB zur Verfügung zu stellen.

Die Speicherdauer verlängert sich in allen Fällen um eine etwaige darüberhinausgehend längere Dauer der Anhängigkeit eines etwaigen gerichtlichen oder behördlichen Verfahrens, in dem die FHS Parteistellung hat und diese Daten verfahrensgegenständlich sind.

7.4. Datenschutzrechte

Die Bekanntgabe und Verarbeitung der oben genannten personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig und dient der Vertragserfüllung bzw Erfüllung oben näher ausgeführter gesetzlicher Bestimmungen. Sofern eine Datenverarbeitung nicht erwünscht ist, kann keine Aufnahme zum bzw Absolvierung des FH Studiums erfolgen.

Bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf Basis einer Einwilligung ist jederzeit beim unten angeführten Kontakt der FHS ein Widerruf ohne Angabe von Gründen möglich. Der Widerruf der Einwilligung hat keine Auswirkung auf die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Datenverarbeitung.

Weiters bestehen die Rechte auf

- Auskunft
- Berichtigung
- Löschung
- Einschränkung der Verarbeitung
- Widerspruch
- Datenübertragbarkeit

Kontakt der FHS:

Abteilung Studienorganisation, Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg, Tel: +43-(0)50-2211-0, E-Mail: storg@fh-salzburg.ac.at

Für allgemeine Rückfragen und Anliegen zum Thema Datenschutz steht der*die Datenschutzbeauftragte der FHS gerne unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg, Tel: +43-(0)50-2211-0, E-Mail: datenschutz@fh-salzburg.ac.at.

Im Übrigen besteht das Recht, bei der Österreichischen Datenschutzbehörde ((Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Telefon: +43 1 52 152-0, E-Mail: dsb@dsb.gv.at) eine Beschwerde gegen die Datenverarbeitung zu erheben.

8. Sonstige Bestimmungen

Die*Der Studierende verpflichtet sich sämtliche vertrauliche Informationen, von welchen er*sie im Rahmen des Studiums Kenntnis erlangt, geheim zu halten und Dritten nicht zugänglich zu machen. Vertrauliche Informationen sind Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, Immaterialgüterrechte, Daten (insbesondere personenbezogene Daten iSd DSGVO), Abläufe, Entwürfe, Know-How, Analysen, Kalkulationen, Abschriften sowie andere entsprechende Unterlagen, über welche die*der Studierende im Rahmen des Lehr- und Praktikumsbetriebs, Gremienarbeit, Forschungsprojekten usw. an der FH Salzburg GmbH auf welche Art und Weise auch immer Kenntnis erlangt. Die Geheimhaltungspflicht hinsichtlich der vertraulichen Informationen besteht auch uneingeschränkt über das Ende des Studiums hinaus und kann deren Verletzung zu zivil- und strafrechtlichen Forderungen gegen den*die Studierenden führen.

Mangels Bevollmächtigung zur Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen namens oder im Auftrag der FH Salzburg GmbH sind Studierenden der FH Salzburg GmbH derartige Vornahmen untersagt. Die öffentliche Kommunikation der FH Salzburg GmbH obliegt ausschließlich deren Geschäftsführung sowie den von dieser befugten Mitarbeiter*innen, sodass Studierende ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung seitens der FHS zu keinen öffentlich wirksamen Aussagen im Auftrag oder im Namen der FH Salzburg GmbH befugt sind.

Durch diesen Ausbildungsvertrag wird keinerlei Arbeitsverhältnis begründet, arbeitsrechtliche Vorschriften finden auf das vorliegende Vertragsverhältnis keine Anwendung.

Sämtliche Änderungen dieses Ausbildungsvertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieser Klausel selbst. Mündliche Nebenabreden wurden keine getroffen. Vor Vertragsabschluss getroffene Vereinbarungen verlieren mit Vertragsabschluss ihre Gültigkeit.

Sämtliche Rechte und Pflichten aus diesem Ausbildungsvertrag gehen inhaltsgleich auf einen allfälligen Rechtsnachfolger der FHS über.

Die Parteien vereinbaren österreichisches Recht unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen auf den Vertrag anwendbar. Der Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Ausbildungsvertrag ist das sachlich zuständige Gericht Salzburg-Stadt.

Dieses Dokument steht im pdf-Format zur Verfügung und kann vom*von der Studierenden zum Zwecke der Dokumentation ausgedruckt bzw. gespeichert werden.

Ort, Datum

Die*Der Incoming
bzw. die gesetzliche Vertretung

Fachhochschule Salzburg GmbH



FH Salzburg

Note: The document provided below is a translation of a contract which was originally issued in German. It should serve to inform you of the contents of the German document. Please note that in case of legal dispute only the official German version of this contract is legally binding.

By providing your consent via web application, the following

Educational Contract

for admission to the Salzburg University of Applied Sciences for the purpose of completing one or two semesters as an "incoming" student.

with Fachhochschule Salzburg GmbH (Salzburg University of Applied Sciences hereinafter referred to as 'SUAS'), Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg, Austria represented by the Managing director and the incoming student as the contract partners.

This contract becomes effective upon signature by the incoming student and he*she is admitted to the SUAS as an incoming student for one or two semesters at the beginning of the semester. Incoming students are admitted as regular students. However, the duration of training is limited to the agreed duration of studies or to the agreed duration of the internship. A possible extension is possible through the conclusion of an individual agreement (Letter of Acceptance). Admission is granted on condition that the student union contribution is paid in full, otherwise the training contract is deemed to have been terminated in any case. Students from partner universities are exempt from tuition contributions. Admission to the degree programme is subject to the submission of proof of the legally required admission requirements (e.g. school leaving certificate, bachelor degree certificate, etc.) by no later than 31.10. of the respective academic year if the programme begins in the winter semester or by no later than 15.04. of the respective academic year if the programme begins in the summer semester, otherwise the educational contract shall be deemed to have been cancelled.

1. Object of the contract

a) The legal contractual basis is the University of Applied Sciences Act (University of Applied Sciences Act, FHG), as amended, the accreditation ruling by the Agency for Quality Assurance and Accreditation Austria/UoAS council for the selected SUAS degree programme as well as all other course-related laws (for example picture documentation law) and regulations (for example the regulation on admission to the doctorate), as amended. The application of the general study regulations and the exam regulations of SUAS⁵ as well as of the selected SAUS degree programme and the application of any additional SUAS user regulations⁶ are agreed. The SUAS academic board, the head of the SUAS academic board and the Head of Degree Programme are responsible for academic matters under Section 10 FHG, as amended.

b) The student is aware that an amendment to the framework legal conditions and the further development of the SUAS degree programme for a necessary adjustment to (inter)national developments may also result in more profound changes (to the curricula, the academic degree, etc.) without this resulting in an authorisation for a unilateral withdrawal from this educational contract.

⁵ <https://www.fh-salzburg.ac.at/studium-lehre/pruefungsordnung/>.

⁶ <https://www.fh-salzburg.ac.at/services/bibliotheken/bibliothek-wolfgang-gmahl-campus-urstein/>.

c) This educational contract enters into force with the student's or its legal representatives consent via the application portal of the SUAS and it terminates according to point 6. In the event of an amendment to the training contract, the students will be informed via the FHsys administrative database and can agree to the amendments digitally.

The application of the general study regulations and the exam regulations of SUAS as well as of the selected SUAS degree programme is agreed as well as the application of the general SUAS IT user guidelines, the library user guidelines, the tuition fee guideline, the house rules and regulations and any other SUAS user regulations, as amended, and compliance with the data protection provisions, as published on the SUAS Intranet.

2. Place of study

The specific place of study is determined by the selected SUAS degree programme and may be at the location in 5412 Puch/Salzburg, at the location in 5431 Kuchl, at the Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H (SALK) in 5020 Salzburg, or at the Kardinal Schwarzenberg Klinikum, 5620 Schwarzach im Pongau. The place of study may be unilaterally changed or relocated by SUAS. Other than that, individual parts or areas of study as well as individual courses may also be held at another location or place outside the specific place of study.

3. SUAS rights and obligations

a) SUAS shall provide the student with a university-level academic education within the specified period of studies, with the involvement of professionally and didactically qualified teaching staff, within the scope of the intended degree programme and based on the curriculum accredited by the Agency for Quality Assurance and Accreditation Austria in the version agreed by the SUAS academic board.

b) The following agreements apply to the works created by the student (including Bachelor's and Master's theses):

In principle, the following applies: All works independently created by students within the framework of their studies remain their intellectual property. The student has the sole right to exploit these works. The SUAS is granted a free and irrevocable licence to use the work for all types of non-commercial purposes, unlimited in time and place; this includes in particular use for advertising purposes.

The student shall not be entitled to remuneration for works produced within the framework of his*her studies, unless a separate agreement has been made.

The SUAS must be named in any publication.

For works created in the course of projects for third parties in the course of courses and works created in the course of projects in the field of research & development, the student grants the SUAS exclusively all exploitation rights (including the right of transfer/licensing to third parties and translation and adaptation) to these works.

The student has no claim to remuneration for these works, unless otherwise agreed. The SUAS must be named in every publication.

In the case of works created in the context of internships, the agreement with the internship provider or the employer shall apply.

c) The International Office does not take any responsibility for issues concerning housing. The contracts are made with external public or private providers and the incoming student. The International Office provides basic information and assistance at its free will.⁷

⁷ As indicated by the Erasmus Charter for Higher Education, which SUAS has been awarded for the Erasmus+ programme from 2021-27, the International Office provides guidance to incoming mobile participants in finding accommodation.

4. Student rights and obligations

a) The quality of the SUAS degree programme is largely based on the transfer of knowledge by appropriately qualified lecturers and the opportunity of a permanent exchange of experiences between lecturers and students. The student is faced with the following obligations in this respect:

The student is obliged to attend all courses. This obligation is detailed in the exam regulations. An exemption may be issued for individual course days and hours in individual cases by the Head of Degree Programme on important grounds.

The student shall actively and positively participate in the degree programme and comply with exam and submission dates.

Degree programme-related communication by the degree programme and SUAS also takes place during the period in which courses are not held, primarily via the SUAS email address provided to the student by SUAS. The individual student is obliged to regularly and promptly access their emails. In the event of the timely communication of degree programme-related dates and deadlines via email, failure to meet the relevant date or deadline shall occur at the expense of the student. In this respect, 'timely' means in compliance with the exam regulations, as amended, the degree programme guidelines and the deadlines, dates and schedules communicated during course.

The student shall make considerate use of the rooms, facilities and/or equipment or other options and services provided by SUAS exclusively for study purposes in line with their intended purpose. In the event of contraventions, the student is liable in case of damage and must completely indemnify SUAS.

The student is not entitled to use rooms, facilities and/or equipment or other options and services provided by SUAS to carry out independent commercial or business activities of any kind. Contraventions shall result in the immediate expulsion from the degree programme, irrespective of any SUAS compensation claims.

The student shall only use the user account with email address and internet access set up by SUAS for the purposes of completing the degree programme and shall indemnify SUAS in case of any misuse. Any communication which is a risk to security or is a breach of decency, inconveniences other users or breaches existing laws shall be considered misuse of the IT infrastructure.

The student shall exclusively use the student ID card provided by SUAS as evidence of their position as a student for the duration of their period of study. In the event of premature withdrawal from the degree programme, the student ID card must without further notice be returned to the respective degree programme administration within one week. The student must indemnify SUAS in the event of misuse.

For any damage inflicted by the student on a third party during his*her studies and/or an internship, the student alone is liable and will indemnify and hold SUAS harmless. This also applies in particular for damages incurred by the internship provider during the student's activity, irrespective of whether the damage occurred results from a breach of due diligence, confidentiality or other obligations.

b) Students have the right to vote and stand for election for student representation in accordance with the HSG. The delegation to the boards of the SUAS guarantees the student co-determination according to § 10 FHG and § 32 HSG).

c) The student has the right to withdraw from the educational contract within a period of 14 days without providing reasons. To exercise this right, the student must inform SUAS by means of a clear statement (e.g., an email to the departmentoffice, a letter sent by post) of their decision to withdraw from the educational contract. The withdrawal statement can be informal. The withdrawal period is considered met if the withdrawal statement is sent within the specified period.

In the event of a timely withdrawal, payments made by the student (deposit or tuition fee; not the Student Union Contribution) will be refunded without delay. The same payment method that the student used for the payment will be used for the refund. Any fees, expenses, and exchange rate differences will be borne by the student.

5. Student Union Contribution⁸

The student of the partner university shall pay the student union contribution in the applicable amount before the beginning of each semester (for the entire duration of the programme) on the dates specified by the SUAS.

Students from partner universities are exempt from paying tuition contributions (only the student union contribution has to be paid).

Pursuant to Section 4 (10) FHG, the student is a member of the Austrian Student Union (ÖH), if admission as an incoming is upright. The student is therefore obliged to pay the mandatory student union contribution (Section 38 (2) and (3) HSG 2014) and, where applicable, also a separate fee claimed by the Austrian Student Union (Section 38 (6) HSG 2014), which are jointly referred to as the 'ÖH-Beitrag' (student union contribution) every semester. The student union contribution is announced in good time every semester (Section 38 (3) HSG 2014). The student union contribution is forwarded to the Austrian Student Union by SUAS without any deduction.

Contributions are charged for all semesters, thus also for the practical semester, regardless of whether it is completed at home or abroad and/or within the framework of an exchange programme (see Tuition Fee Guideline). If the degree programme is extended, the student union contribution is also payable for every additional semester.

Commencement of the degree programme is only possible after the payment of the student union contribution is verified.

Any claims for reimbursement of the student union contribution by the student must be addressed directly to the Austrian National Union of Students.

6. Termination of the educational contract

The end of the educational contract is based on the end of the admission as an incoming or the contract ends automatically with the successful completion of the degree programme or the negative assessment of the last possible examination resit.

Moreover, the educational contract may be cancelled by mutual agreement, without any reasons having to be provided, at any time. A corresponding application must be forwarded to the Head of Degree Programme for approval by Salzburg University of Applied Sciences.

SUAS is entitled to terminate the educational contract⁹ without notice in writing and exclude the student from the SUAS degree programme. Management decides on the existence of grounds for termination.

Grounds may include (for example, but not limited to):

Doubt as to the necessary physical and mental to meet the professional duties, any contraventions of the student's obligations on which this educational contract is based (such as continuous unexcused and/or unjustified absence from the degree programme in the first two weeks after the start of the semester (during the introductory phase)), plagiarism, insufficient active participation in the degree programme, feigning attendance or instigating such an act of pretence, failure to complete or inadequate completion of a prescribed internship, repeated and/or culpable non-compliance with exam or submission dates and non-compliance with the obligations specified in Point 4 and 5 (especially non-payment of the student union contribution).

SUAS is entitled to terminate the educational contract without notice in the event of behaviour towards students, teachers, employees, supervisory bodies or other cooperation partners of SUAS, which is intended to discriminate, harass or degrade these individuals or entities, damage their reputation or impair their mental or physical health, their development or the success of their studies. This type of behaviour is particularly present in cases of bullying, sexual harassment and sexism, racism, hate speeches or re-engagement in National Socialist activities. As well, this includes behaviour of the

⁸ Please refer to the "Tuition Fee Guideline" for more details.

⁹ In the event of any other significant reasons.

student which leads to a breach of confidence, such as forgery of signatures; feigning of benefits or relevant facts; a wilful act punishable by the courts. However, in principle, any behaviour that violates the values and principles of SUAS or materially damages the reputation of SUAS falls within this provision.

Written termination by the student is possible at the end of every semester of the degree programme without any reasons having to be provided.

7. Data Protection Information

7.1. Details on Data Processing

In context with your educational relationship Fachhochschule Salzburg GmbH (Salzburg University of Applied Sciences, SUAS), Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg, AUSTRIA processes your personal data as the responsible data controller.

Please note that due to the exchange programme SUAS as well as your Home University will independently act as controller for the implementation of the chosen study programme. Thus for details on the data processing at your Home University please contact the International Relations Office there (<https://www.fh-salzburg.ac.at/internationales/partnerinstitutionen/>).

SUAS processes your personal data by automated means as part of the conclusion of this educational contract and within the scope of the respective education, for the purpose of fulfilling and executing the educational relationship, to administer the exchange process as well as based on legal obligations.

This data processing includes data you provided us with and which are created during the study programme: **personal data** (e.g. name, gender, date of birth, nationality, students ID, contact details, address), **application data and documents** (e.g. study programme/internship, previous education, language skills, learning agreement, transcript of records, application documents, organisational application data and documents of the admission procedure (incl. assessments, ranking test), **survey on the application** of SUAS (information channels, influencing factors), **data related to your stay abroad** (home university and study details, host university and study details, period of stay, accommodation, scholarship, bank account, visa, residence permit, health insurance, special needs support, emergency contact), **study related data** (organisational and content-related data e.g. regarding courses, exams, reports) or **internship related data** (e.g. internship institution, period, extent, tasks, learning outcome) and **technical data** (to provide you with the relevant IT applications at SUAS).

For selected degree programmes that involve exposure to radiation, the necessary confirmation of medical fitness for activities in the area exposed to radiation as well as the results of legally prescribed measurements of personal radiation exposure (cf. esp. Sections 30 et seq. of the Radiation Protection Act and Sections 25 et seq. of the General Radiation Protection Regulation) with the assessment results (in millisievert) are processed with the first name and surname, personal ID, national insurance number and medical fitness and archived for a period of seven years in accordance with Section 31 of the General Radiation Protection Regulation. The dosimeter is evaluated by Seibersdorf Labor GmbH. The results are transmitted to the Central Dose Registry for archiving as required by law. More detailed background information on handling is provided as part of the relevant course/training.

Video Surveillance

To safeguard the property of SUAS and ensure general safety in its buildings, access control has been set up at the entrance areas to the SUAS buildings, in the forecourt as well as at the barrier system at the Urstein Campus car park via ID card along with video surveillance of the entrance areas at the SUAS locations in Puch and Kuchl, with further details being provided in the SUAS parking rules and regulations. As part of the video surveillance, your access behaviour and therefore visual recordings of your person shall be stored for a maximum period of two months. Access control involves recording data on the name, card number of the affected individual, access authorisation data (areas and times, special authorisations, period of validity), access authorisation card, time and place of access and storing this data for a period of up to 3 months, while the barrier system stores the entry and departure times for up to 12 months. The details on access control at the Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H (SALK) site in 5020 Salzburg must be clarified with the facility.

This processing is based on an overriding legitimate interest of SUAS (Art. 6 sec. 1 lit f GDPR) in order to protect the property and the infrastructure of SUAS from damage, burglary and theft as well as other damaging behaviour and to ensure the safety of employees, students and guests.

Photos and Videos

In the interest of SUAS in the presentation of modern interactive teaching and learning opportunities and the presentation of the activities of SUAS, recordings in image, video and/or sound may be made in the course of courses. These may be made available in learning platforms (intranet) of SUAS as well as on the website or other media of SUAS as well as in the context of measurements for public relations purposes. In each case, specific reference is made to the recording, its storage period and the recipients of the recording.

7.2. Data Transmission

Partner Institutions

In context with the mobility programme we are in contact with your home university and therefore transfer and receive data from this institution. If you come from a partner institution outside the European Union (EU) or European Economic Area (EEA), the data we provide to your home university will be transferred to a third country.

To transfer your data outside the EU/EEA additional measures must be implemented. If there is no adequacy decision by the European Commission for this third country acc. to Art. 45 GDPR, we will try to negotiate suitable guarantees acc. to Art. 46 GDPR (such as the standard contractual clauses) with the specific partners. Nevertheless, in some cases it may happen that your data is transferred to a third country without an adequate level of data protection according to European principles. The transfer of your data is however necessary for the processing and execution of your stay abroad and the fulfilment of the contract between SUAS, you and the partner institution and can in such exceptional situations be based on Art. 49 para. 1 lit b or c GDPR.

Transfer related to the mobility programme

Related to the mobility programme and based on legal notification obligations (acc. to § 3 sec. 4 and 5 OeAD-Gesetz) your data will be further transferred to the following recipients: OeAD-GmbH (Austrian Academic Exchange Service), BMBWF (Austrian Federal Ministry of Education, Science and Research), BMEIA (Austrian Federal Ministry of Europe, Integration and Foreign Affairs) and BMI (Federal Ministry of the Interior) - for further information see <https://oead.at/en/privacy-policy/#11-antragstellung-und-forderungsabwicklung-erasmus> / <https://oead.at/de/Datenschutz/>.

Depending on the scholarship we might have to transfer your related data to the institution providing the scholarship (e.g. Marshallplan Scholarship).

Further Transfer

SUAS and its employees use all disclosed personal data and data that is collected during the course of the study programme internally and this data will be made available to the student where applicable.

Based on Section 28 (3) of the University Quality Assurance Act (HS-QSF), as amended, in connection with Section 23 (1) and (4) of the University of Applied Sciences Studies Act (FHG), as amended, as well as the regulation on the provision of information about the study programme by the university of applied sciences (UoAS), the following personal data shall be transmitted to the Agency for Quality Assurance and Accreditation Austria, Renngasse 5, 1010 Vienna, tel.: 0043 1 532 02 20 0, fax: +43 1 532 02 20 99, email: office@aq.ac.at: study programme, study programme identification number, structure of the study programme, location, personal identification number, date of birth, gender, first name, surname, national insurance number or replacement identification number, nationality, home address, previous qualification and qualification date and type of education, bachelor/diploma study, issuing country, start date, departure date, student status, funding relevance of the university place, professional activity (for part-time study programmes), stay abroad (mobility programme, host country, date of stay, purpose of stay), joint study programmes (programme number, partner code). This agency sends reports to the BMBWF (Austrian Federal Ministry of Education, Science and Research), 1010 Vienna, Minoritenplatz 5, email: ministerium@bmbwf.gv.at.

Some of your data are transferred to Statistics Austria based on legal notification obligations (Art. 6 sec. 1 lit c GPRD and BilDokG, BilDokVFH)

Your contact details (name, disclosed mailing address) will be further disclosed to the Austrian Federal Ministry of Education, Science and Research as the funding body and institutions commissioned by the same, in particular to conduct surveys in the public interest (Art. 6 sec. 1 lit e GDPR).

The Austrian Student Union receives the student data listed in accordance with the provisions of Section 6 HSG 2014 (Student Union Act 2014) (name, registration number and personal identification number, gender, nationality, date of birth, address at the place of study, home address and, if available, email address as well as data on the admission to the study programme) for the duration of the study programme at the SUAS.

We also have to transfer your data to finance and social security agencies and to courts or authorities on official requests.

Besides statutory information and reporting obligations and regulations on the aforementioned transmission of data, it is noted that SUAS will generally not provide any information to third parties and that third parties shall be asked to contact the student directly.

Data Processors

For supporting reasons, we use several data processors that can have access to your personal data, depending on the situation (e.g. service provider, IT application and supporting, photographer, etc.)

7.3. Storage period

The majority of the student records are deleted three years from the end of the semester in which the study programme is completed.

The national insurance number shall be deleted two years after departure (withdrawal or successful completion of the study programme) pursuant to Section 4 (7) of the Education Documentation Act (BildDokG 2020).

Any data that needs to be archived to provide evidence of the completion of the study programme (name, personal identification number, date of birth, final assignments and final examinations, the ECTS points awarded, assessments, names of testers and assessors, date of examinations and assessments, diploma supplement, decision on awarding the academic study, transcripts of records) is archived in accordance with Section 53 of the University Act (UG) and stored for the purpose of issuing duplicates for a period of 80 years from the end of the semester in which the study programme was completed, before it is subsequently deleted. The same applies for the academic work itself for the purpose of plagiarism control (Section 20 FHG).

The information on internships shall be deleted seven years after the end of the semester in which the study programme was completed.

Data required for accounting purposes (name, personal identification number, contact details and information on payments of student union contribution) must be archived in an orderly manner pursuant to Section 212 of the Austrian Company Code (Unternehmensgesetzbuch, UGB) for seven years from the end of the calendar year for which the last account entry was made and then for as long as it is required for pending court or official proceedings in which SUAS is involved. This data must also be made available to courts and authorities in accordance with the provisions of the Austrian Company Code.

In all case the archiving period is extended by the duration of any additional longer pending court or official administrative proceeding in which SUAS is involved and where this data is relevant in the proceeding.

7.4. Data Subjects Rights

The disclosure and processing of the aforementioned personal data is based on the voluntary conclusion and execution of this contract as well as to comply with underlying statutory provisions detailed above. No legal obligation to aforementioned conclusion of the contract exists, however for organisational and legal reasons, without disclosure the contractual relationship cannot be entered.

In case of processing of personal data based on consent you can withdraw your consent without giving any reasons by contacting SUAS as listed below. The withdrawal of consent has no effect on the lawfulness of the data processing before.

Further rights are:

- request access
- rectification
- erasure
- restriction of processing
- objection
- data portability

which can be exercised by getting in touch with the contact person listed below.

SUAS contact:

Study Organisation Department, Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg, Austria, tel.: +43 50 2211 0, email: storg@fh-salzburg.ac.at

For general questions with regard to data protection you are welcome to contact the Data Protection Officer of SUAS, Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg, Austria, tel.: +43 (0)50 2211 0, email: datenschutz@fh-salzburg.ac.at

If you are of the opinion, that we do not process your personal data in accordance with the relevant data protection law, you have the right to lodge a complaint with the Austrian Data Protection Authority (Barichgasse 40-42, 1030 Wien, Phone: +43 1 52 152-0, E-mail: dsb@dsb.gv.at).

8. Other provisions

The student shall not disclose any confidential information of which they become aware as part of the degree programme and shall not make such accessible to third parties. Confidential information refers to trade and business secrets, intellectual property rights, data (especially personal data within the meaning of the Data Protection Act (GDPR)), processes, drafts, know-how, analyses, calculations, transcripts as well as other corresponding documents of which the student becomes aware as part of the courses or internships, committee work, research projects, etc., at SUAS in any manner whatsoever. The non-disclosure obligation with regard to confidential information also remains in place unlimited beyond the end of the degree programme without restriction and a breach may result in civil and/or criminal claims against the student.

Students at SUAS are prohibited from submitting legally binding declarations in the name of or on behalf of SUAS without prior authorisation.

Public communication by SUAS is the exclusive responsibility of management as well as employees assigned by management, meaning that students are not authorised to make any public statements on behalf of or in the name of SUAS without SUAS' express written consent.

This educational contract does not establish an employment relationship; therefore employment regulations do not apply to this contractual relationship.

All amendments to this educational contract must be made in writing. This also applies for the amendment of the written form clause itself. No verbal ancillary agreements have been reached. Agreements reached before the conclusion of these contract shall become invalid upon conclusion of these contract.

All rights and obligations from this educational contract shall transfer to any legal successor of SUAS and remain identical.

The parties agree that the contract is subject to Austrian law with exclusion of the conflict of law provisions. The place of jurisdiction for disputes arising from the educational contract is the substantive competent court in the City of Salzburg.

This document is available in PDF format and may be printed and saved by the student for documentation purposes.

Place, date

The Incoming student
Or legal representative(s)

Fachhochschule Salzburg GmbH